

# KRANK

ist schlimm

# KRANK OHNE GELD

ist doppelt schlimm

# HILFE

ist gut

# HILFE DER DKV

ist noch besser

Europas größte Privat-Krankenversicherung  
nimmt Ihnen die finanziellen Belastungen  
des Krankseins ab.

Mit Leistungen für jeden Bedarf.

Auch für den höchsten.

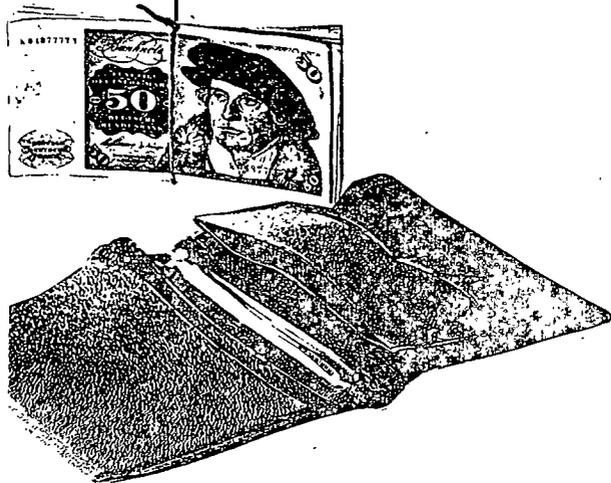
Und mit automatischer Anpassung  
an die Kostenentwicklung.

Dafür wurden die Wahltarife 63 geschaffen.

Die gibt es nur bei der DKV.

Fragen Sie doch einmal bei uns an.

Am besten noch heute. Wir beraten Sie gern.



## DEUTSCHE KRANKEN-VERSICHERUNGS-A.G.

Hauptverwaltung Köln · Hohenstaufenring 62 · Tel. 20401

legenheit ihres Verfahrens. Ein Ingenieur der Secam-Herstellerfirma tat jüngst die amerikanische Konkurrenz als „Postkutschenversion des Farbfernsehens“ ab. Und in Londoner Zeitungen erschienen Secam-Anzeigen, auf denen ein verzweifelter TV-Teilnehmer an dem NTSC-Farbbregler dreht — der bei Secam- und Pal-Geräten überflüssig würde.

Indes, Fachleute zweifeln schon daran, daß dieser Kampf um den Knopf sinnvoll ist. Möglicherweise werden Secam-ebenso wie Pal-Konstrukteure den Farbbregler, den sie trickreich abgeschafft haben, am Ende wieder anbringen müssen. Bei bläulichem oder rosafarbenem Lampenlicht erscheinen dem Betrachter die Farbtöne auf der Mattscheibe leicht verfälscht.

So könnte es durchaus sein, daß der TV-Zuschauer nicht auf den, wie es im Branchen-Jargon heißt, „Geschmacksknopf“ verzichten möchte, mit dem er den Teint der Akteure lebensfrisch nachregeln kann.

## MUSIK

### PLAGIATS-PROZESS

#### Aus dem Unterbewußtsein

Immer wenn der Nachtschwärmer-Schlager „Tanze mit mir in den Morgen“ erklingt, sind Tausende deutscher Opernfreunde entrüstet: In der Refrain-Melodie dieses „Mitternachtstangos“ glauben sie zwölf Takte der Magdalenen-Arie aus der rühr- und wirk-



Komponist Götz  
Tango und Evangelimann

samen Volksoper „Der Evangelimann“ zu erkennen.

Opern-Puristen und Wunschkonzert-hörer schickten deshalb dem Berliner Musik-Verlag „Bote und Bock“, der das Erbe des „Evangelimann“-Komponisten Wilhelm Kienzl (1857 bis 1941) hütet, so viel Protest-Post, daß „Bote und Bock“ vor Gericht ging, um den Tango verbieten zu lassen, den der Sänger Gerhard Wendland berühmt gemacht hat (über eine Million Schallplatten).

Letzte Woche, beim dritten Termin im zweijährigen Rechtsstreit, wollte die 16. Zivilkammer des Berliner Landgerichts noch immer keinen Spruch fällen — obwohl der Musikwissenschaftler Siegfried Borris als Gutachter erklärte: „Der Komponist hat so eindeutig (aus der Magdalenen-Arie) übernommen, daß eine Entlehnung feststeht.“

Der Frankfurter Tango-Komponist Karl Götz („Das Klavier über mir“) indes, der seinen Schlager „Tanze mit mir in den Morgen“ dem Frankfurter Verlag „Melodie der Welt“ zur Verbreitung überlassen hat, will den Kollegen Kienzl nicht einmal kennen. Götz: „Den haben wir auf dem Konservatorium nicht durchgenommen.“

Der Rechtsvertreter der „Melodie der Welt“, Dr. Nordemann, bot dem Gericht immerhin eine Freudsche Erklärung für die Übereinstimmung von Schlager und Oper an: Komponist Götz, so meinte der Anwalt, habe vielleicht einmal Kienzls Arie „Johannes schläft, doch schwere Träume quälen ihn“ gehört und im Unterbewußtsein behalten. Beim „Schöpfungsakt des Tango“ sei das „Unterbewußtsein dann plötzlich hochgekommen“. So habe Götz glauben dürfen, es sei sein eigenes Werk. Nordemann: „Bitte beweisen Sie das Gegenteil.“

Daß der Schlagerkomponist Götz tatsächlich einmal Margaretens Schlaflied gehört hat, ist durchaus wahrscheinlich. Denn Kienzl-Klänge sind in Rundfunk-Wunschkonzerten, auf Schallplatten (46 Editionen), im Fernsehen und in Opernhäusern so beliebt, daß sie alljährlich noch 150 000 Mark Tantiemen einspielen.

Dem Götz-Tango war noch ein anderer Plagiatsvorwurf angelastet worden — den jedoch hat ein Münchner Gericht bereits in der zweiten Instanz entkräftet: Komponist Götz hat demnach in seinem Schlager melodisch nicht auch noch aus dem „Wendlinger Schrammelmarsch“ zitiert.

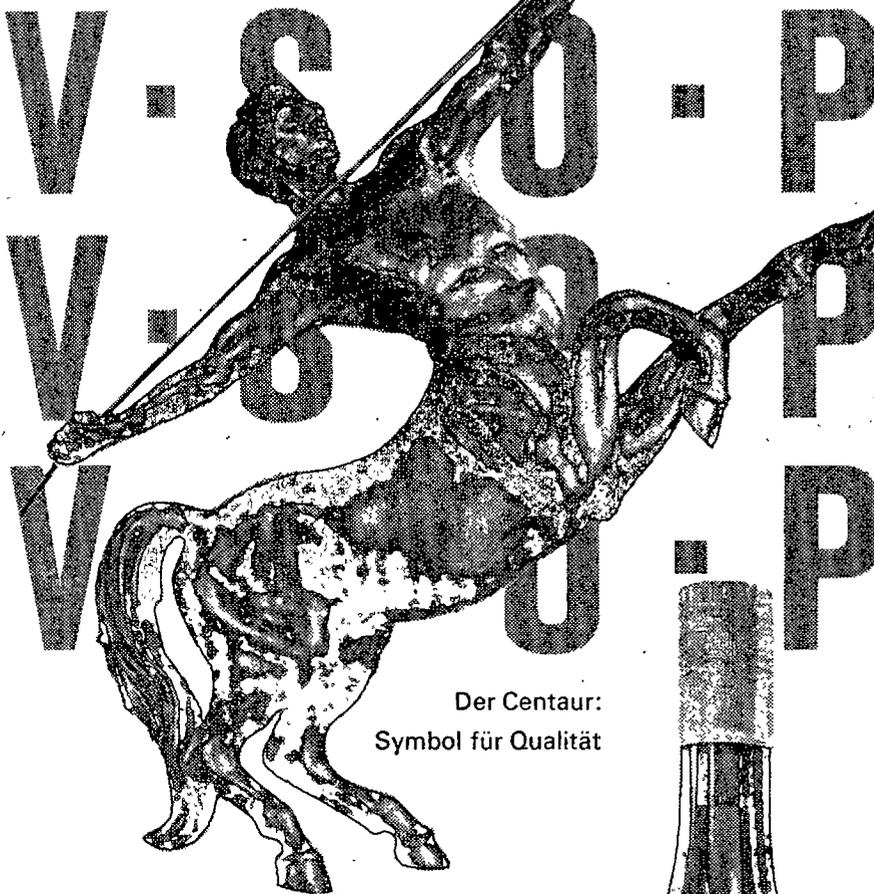
## FILM

### NEU IN DEUTSCHLAND

**Lucky Jo** (Frankreich). Der 50. Eddie-Film läuft zwar unterm Markennamen Constantine; mit den Lemmy-Caution-Abenteuern des narbengesichtigen Prügel-Knaben, Blaue-Bohnen-Schluckers und Kesse-Motten-Vertilgers aber hat er nicht mehr viel gemein. Eddie hat Beruf und Charge gewechselt, ist vom FBI-Killer zum kleinkarierten Gangster geworden und stürzt seine Unterwelt-Kollaboranten regelmäßig ins Unglück. Wo er früher von der Leinwand herunter seinen Parkett-Stammgästen zuzwinkerte, schielt Eddie jetzt nach dem Beifall gehobener Kinogänger. Einziger Trost für Alt-Fans: Prügeleien gewohnter Machart.

**Der große Wolf ruft** (USA). Zuerst läßt er sich von ihr sagen, er sei „ein rüdes, mundfaules, betrunkenes und schmutziges Monstrum“ — und dann heiratet er sie. Dieses dramaturgische Modell ist ein Routine-Fall für Cary Grant, 61. Der diesmal stoppelstarrende Dauer-Charmer erliegt als ein zum Kriegsdienst gepreßter, buchstäblich ungewaschener Pazifist auf einer pazifischen Insel dem aggressiven Charme von Leslie Caron („Daddy Langbein“). Der Krieg gegen die Japaner gibt in der chemisch reinen

# REMY MARTIN



Der Centaur:  
Symbol für Qualität

## COGNAC

Fine Champagne  
V.S.O.P.

nur diese  
eine  
Spitzen-  
Qualität



# REMY MARTIN